



PRESSEMITTEILUNG

Unterschätztes Material

An der Fischtheke, beim Fahrradfahren, im Krankenhaus: So hilft airpop®/Styropor im Alltag

Bad Homburg, 7. März 2019 – Es schützt, wärmt, kühlt – und hilft sogar dabei, Leben zu retten: airpop® ist viel mehr als reines Verpackungsmaterial – und viel besser als sein Ruf, der aufgrund von Fehlinformationen zur Umweltbilanz und Recyclingfähigkeit leidet. Dabei sind die Einsatzgebiete des im Volksmund unter dem Namen Styropor bekannten expandierten Polystyrol (EPS) vielfältig – es hilft und begegnet den Menschen auch dort, wo man es gar nicht vermuten würde. Es ist an der Zeit, das unterschätzte Material näher kennenzulernen.

airpop® ist extrem leicht. Es besteht zu 98 Prozent aus Luft und zu zwei Prozent aus Polystyrol. Und es ist ein extrem vielseitiges Material, das entgegen zahlreicher Mythen keine schlechte Umweltbilanz hat: Die Recyclingquote liegt bei 50 Prozent, airpop® kann bis zu siebenmal verlustfrei recycelt werden und bei der Produktion werden weniger Rohstoffe, Chemie und Wasser benötigt als bei anderen Verpackungsmaterialien, etwa laminiertes Papier. Und airpop® schützt nicht nur Haushaltgeräte beim Transport, auch Fahrradfahrer oder Modellflieger setzen auf das Material. Die Einsatzgebiete im Alltag sind vielfältig:



Möbel, Haushaltsgeräte und Konsumgüter

airpop® bietet eine besonders hohe Schutzfunktion. Beim Transport von Konsumgütern – von Haushalts- oder Elektrogeräten wie Waschmaschinen und Fernsehern oder Möbeln bis zur Weinflasche – ist es aufgrund der Stoßfestigkeit ein gefragter Werkstoff – und da es auch noch extrem leicht ist, leistet airpop® sowohl einen Beitrag, Gewichtskosten zu sparen, als auch das Klima zu schützen, da weniger Treibstoff verbraucht wird.

Lebensmittel

Fisch verdirbt schnell. Pizza wird schnell kalt. Deshalb ist die richtige Verpackung wichtig, damit Lebensmittel frisch beim Verbraucher ankommen. airpop® erfüllt alle Voraussetzungen, um Produkte umfassend zu schützen. Der Fisch bleibt beim Transport und bei der Lagerung haltbar. Möglich machen das die Isolationseigenschaften von airpop®. Sie gewährleisten, dass der Fisch oder auch Lebensmittel wie Obst kühl, frisch, keimfrei und hygienisch bleiben – und die Pizza warm an die Haustür geliefert wird. Auf dem Werkstoff können Pilze und Bakterien nur schwer wachsen. airpop® ist für den Verbraucher völlig unbedenklich. Denn es enthält keine Schadstoffe und ist geruchs- und geschmacksneutral. Und sogar Eis wird über das Internet versandt. airpop® spielt bei der Kühlkette eine tragende Rolle. Dank seiner hervorragenden Isolationseigenschaften wird die Eiscreme in Verpackungen aus airpop® verschickt – natürlich mit zusätzlichen Kühlakkus. Denn das könnte im Hochsommer selbst airpop® nicht leisten.

Sicherheit im Straßenverkehr

Aufgrund dieser Produkteigenschaften wird es als Polsterung in Fahrradhelmen verwendet. Einerseits verringert es durch seine Stoßfestigkeit das Risiko für Kopfverletzungen enorm. Andererseits erhöht



es durch das geringe Gewicht den Tragekomfort. Auch Kindersitze mit einer Füllung aus airpop® sorgen für mehr Sicherheit im Straßenverkehr. Aus diesem Material gefertigte Formteile leisten dazu als integrierte Polstereinsätze einen wichtigen Beitrag. airpop® dämpft Stöße zuverlässig ab und nimmt einwirkenden Gefahren ihre Durchschlagskraft. Gleichzeitig passt es sich durch eine überlegte Ergonomie und präziser Formgebung den Anforderungen an eine bequeme Kontur an und erhöht so den Sitzkomfort.

Organe

Wenn die höchsten Hygieneanforderungen im medizinischen Bereich erfüllt werden müssen, ist airpop® für den Transport das Maß der Dinge: Organe, müssen mit größter Sorgfalt zuverlässig transportiert und ausgeliefert werden. airpop® erfüllt strenge Hygiene- und Haltbarkeitsanforderungen. Darüber hinaus ist das Material sehr robust und somit perfekt für einen maximalen Schutz der empfindlichen Organe. Durch die hohe Dämmeigenschaft von airpop® ist selbst ein thermisch stabiler Transport über längere Zeiträume möglich.

Gemüse und Kräuter

airpop® sorgt im Wasser für das richtige Wachstum: Als nachhaltige, leichte und robuste Lösung kommt es in Form von Platten beim Anbau von Gemüse und Kräutern in Aquakulturen zum Einsatz. Die Lösung aus Partikelschaum ist leicht, chemisch resistent, robust und nimmt kaum Wasser auf. Die Pflanzen wachsen in airpop®-Systemen, vergleichbar mit Setzkästen, und steigern dadurch die Produktivität des landwirtschaftlichen Erzeugers auf ein Maximum. Mittlerweile ist dieses System patentiert und eine sehr erfolgreiche Innovation im Agrarsektor.



Klimaanlagen

airpop® besteht nicht nur zu 98 Prozent aus Luft – es sorgt auch für gute Luft. Hersteller und Anbieter von Klimalösungen verarbeiten EPS für Teile des Gehäuses in einem Lüftungssystem, weil es alle Anforderungen erfüllt. Die Vorgabe: Das Material sollte leicht, formfrei, abdichtend und isolierend sein. Nun unterstützt airpop® bei der kontrollierten Wohnraumlüftung und sorgt für ein gutes Raumklima.

Modellflieger

airpop® erfüllt Kindern und Erwachsenen den Traum vom Fliegen: Viele Modellflugzeuge sind aus dem Material hergestellt oder es wird für einzelne Teile verwendet, denn es ist extrem leicht und bringt damit die besten Voraussetzungen mit, um problemlos abzuheben und in der Luft zu bleiben – sowohl für Segelflugzeuge als auch Flugzeuge mit Motor.

Auch am Lebensende wertvoll: airpop® wird recycelt

Dass auch das Recycling von EPS problemlos funktioniert, beweist die gewerbliche Sammlung bereits heute. Der Großteil wird bei den Herstellern in den Haupteinsatzgebieten Weiße Ware sowie Möbel gesammelt und an spezialisierte Recycler weitergegeben. Die Recyclingquote des Wertstoffs liegt in Deutschland insgesamt bei 50 Prozent – im europäischen Vergleich ein hoher Wert.

Weitere Informationen unter: www.airpop.de



Über die Fachgruppe airpop in der IK:

Die IK Industrievereinigung Kunststoffverpackungen e.V. (IK) vertritt als Bundesverband die Interessen der Hersteller von Kunststoffverpackungen und Folien in Deutschland und Europa. Die Fachgruppe airpop® in der IK informiert über Eigenschaften, Einsatzgebiete und das Recycling des Materials airpop® und setzt sich für die ökologische Optimierung des Kunststoffs ein. airpop® ist seit 2014 in Europa der einheitliche Markenname von Styropor, auch bekannt unter dem Namen Quietschpappe. airpop® ist Expandiertes Polystyrol (EPS). Wichtigste Einsatzgebiete sind die Hausgeräte- und Elektroindustrie, die Möbelbranche sowie die Lebensmittelindustrie. Pro Jahr werden rund 300.000 Tonnen EPS verarbeitet. Zu den Mitgliedern der Fachgruppe airpop® zählen international agierende Verpackungs-, Formteile-, Maschinen- und Rohstoffhersteller sowie Verarbeiter von Recyclingmaterial. Europaweit stehen rund 200 überwiegend kleine und mittelständische Kunststoffverarbeiter hinter airpop®.

Kontakt für Journalisten

Sebastian Deppe
Sputnik GmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hafenweg 9
48155 Münster
Tel.: +49 (0) 2 51 / 62 55 61-243
deppe@sputnik-agentur.de
www.sputnik-agentur.de

Mara Hancker
IK Industrievereinigung
Kunststoffverpackungen e.V. / Forum PET
Kaiser-Friedrich-Promenade 43
61348 Bad Homburg
Tel: +49 (0) 6172 / 926667
m.hancker@kunststoffverpackungen.de
www.forum-pet.de